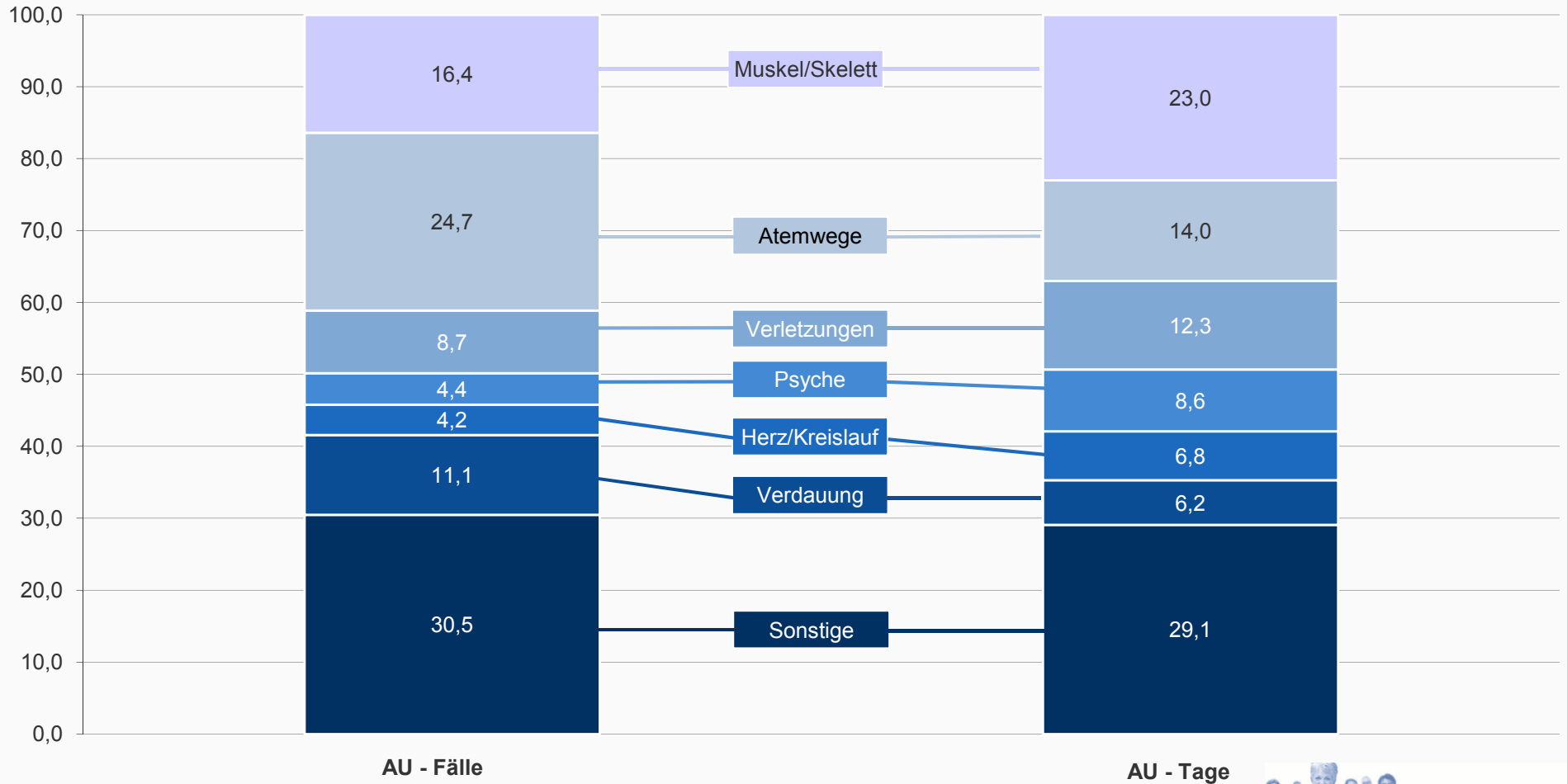


**Arbeitsunfähigkeit nach Krankheitsarten 2009**  
 In % aller AU-Fälle und AU-Tage, AOK-Mitglieder



Quelle: Badura, Bernhard u.a. (2011): Fehlzeiten-Report 2010, Heidelberg



## **Arbeitsunfähigkeit nach Krankheitsarten, Fällen und Tagen 2009**

Die Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle) der ArbeitnehmerInnen wurden 2009 von sechs Krankheitsgruppen dominiert, die jeweils rund 70% der Fälle sowie Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) ausmachten. Diese Krankheitsgruppen unterscheiden sich aufgrund der Dauer ihrer Krankheitsverläufe in Kurzzeiterkrankungen, die relativ häufig vorkommen und Langzeiterkrankungen, die seltener sind aber lange Krankheitsverläufe aufweisen (vgl. [Abbildung V.8](#)). Die häufigste Krankheitsart im Jahr 2009 waren Erkrankungen der Atemwege, die etwa ein Viertel (24,7 %) aller Krankheitsfälle aber nur 14,0 % der Krankheitstage ausmachten. Aus betrieblicher Sicht sind Kurzzeiterkrankungen, zum Beispiel durch Grippewellen verursacht, für den Arbeitsablauf weniger störend als Langzeiterkrankungen, für deren Dauer unter Umständen eine Vertretung eingestellt werden muss.

### **Methodische Anmerkungen:**

Die krankheitsbedingten Fehlzeiten basieren auf einer Analyse der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen aller erwerbstätigen AOK-Mitglieder der Bundesrepublik Deutschland. Die AOK ist die Krankenkasse mit dem größten Anteil an gesetzlich Versicherten in Deutschland. Aufgrund der speziellen Versichertenstruktur der AOK sind die Daten nur bedingt repräsentativ für die Gesamtbevölkerung in Deutschland.